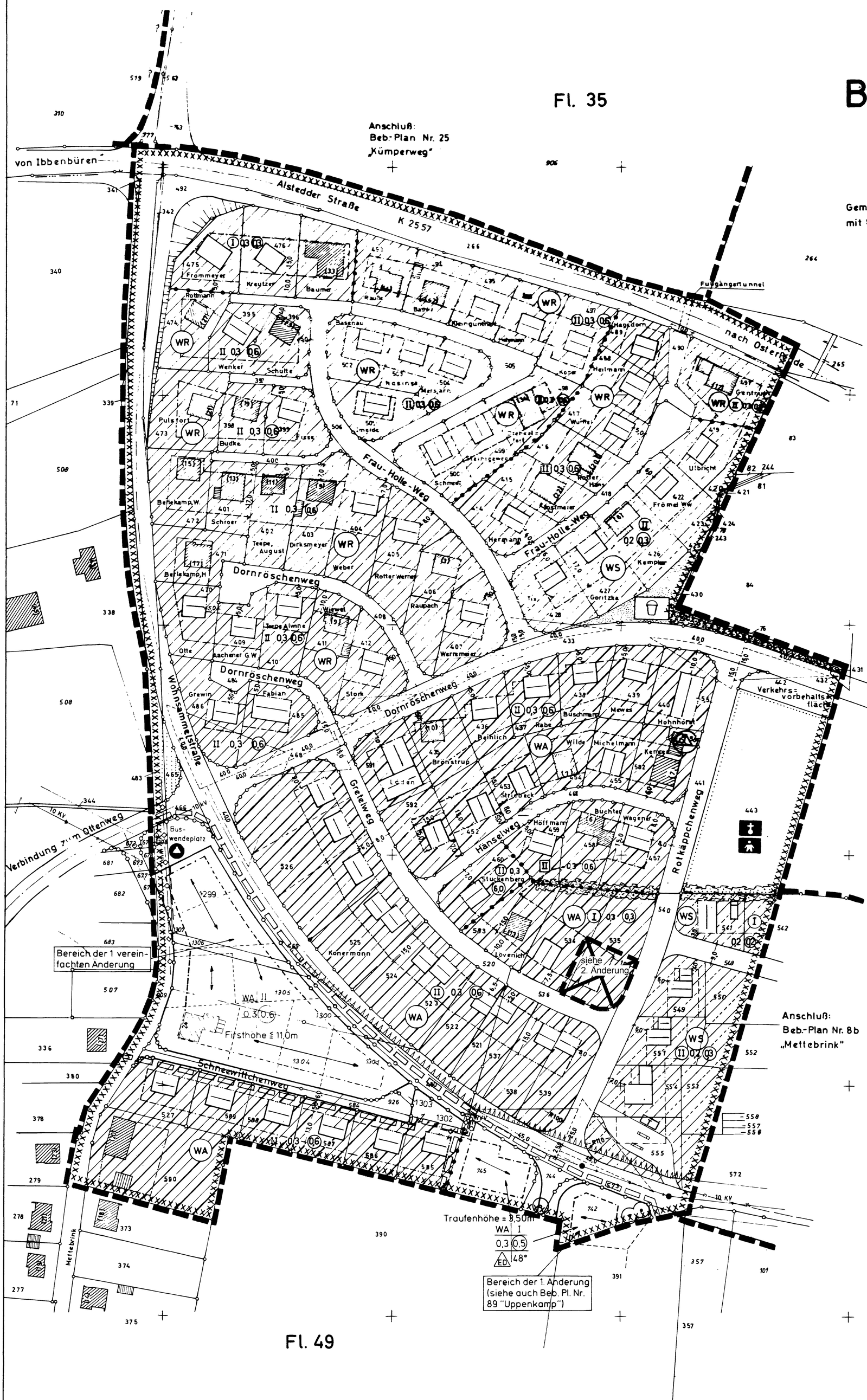
STADT Ibbenbüren

Bebauungsplan Nr. 8a

Mettebrink

Fl. 35

Fl. 49



Gemäß §§ 2,10 BBauG. u. §§ 4,28 GO u. § 103 Bau ONW in Verbindung mit § 4 der I. Durchführungsverordnung zum BBauG. u. § 9(2) BBauG.

Hinweis:
"Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und VDI-Richtlinien) können während der Dienststunden bei der Stadt Ibbenbüren, Fachdienst Stadtplanung, 7. Etage, Rathaus, Alte Münsterstraße 16, 49477 Ibbenbüren eingesehen werden."

Beschluss des Rates vom 19. September 2012

Veröffentlicht in der IVZ am 29. September 2012

gez. Steingröver
Bürgermeister

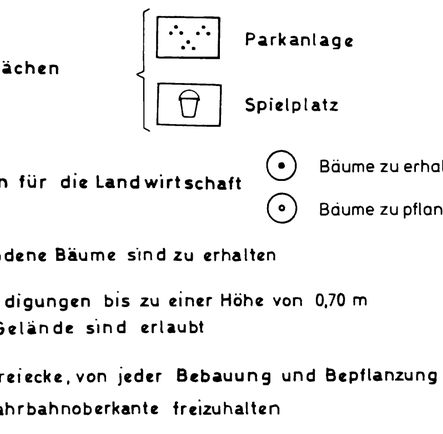
ZEICHENERKLÄRUNG:

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBauG. (Änderungen gemäß § 9 BauGB)

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Abgrenzung der räumlichen Geltungsbereiche der Änderungen
- Staßenverkehrsflächen
- Öffentliche Parkflächen
- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf — Kirche, Kindergarten
- Kleinsiedlungsgebiete (WS)
- Reine Wohngebiete (WR) — Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig; Einzelhäuser sind nur mit nicht mehr als zwei Wohnungen zulässig. Doppelhäuser gelten bzgl. der Wohnungen als zwei Einzelhäuser (gem. § 9 (1) Nr.6 BauGB)
- Allgemeine Wohngebiete (WA)
- (I) (II) Zahl der Vollgeschosse — zwingend
- II " " " — als Höchstgrenze, das 2. Vollgeschoss ist nur innerhalb des Dachraumes zulässig, Dachneigung ~ 48°
- III " " " — Einhüftig
- I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,3 Grundflächenzahl
- (0,6) Geschoßflächenzahl — 48° zulässige Dachneigung
- Umformerstation
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Grünflächen — Parkanlage, Spielplatz
- Flächen für die Landwirtschaft — Bäume zu erhalten, Bäume zu pflanzen
- Vorhandene Bäume sind zu erhalten
- Einfriedigungen bis zu einer Höhe von 0,70 m über Gelände sind erlaubt
- Sichtdreiecke, von jeder Bebauung und Bepflanzung ab 0,70 m über Fahrbahnoberkante freizuhalten
- Firstrichtung verbindlich, Gebäudeumrisse nachrichtlich
- T Tankstelle — Umgrenzung der Flachen, unter denen der Bergbau umgeht
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Wertstoffsammelstelle
- Leitung Wasserversorgungsverband (WVV), vorhandenes 10 kV Erdkabel (10 kV)
- Geh- und Leitungsrecht für den Wasserversorgungsverband

N

Maßstab = 1:1000



Auszug aus dem Meßtischblatt
3712 Tecklenburg M = 1: 25 000

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des §1 der Planzeichenverordnung vom 19.1 1965 Ibbenbüren, den 10. 5. 1968 Kreisvermessungsdirektor	Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung gemäß §2(5) BBauG. vom 23.6.1960 beteiligt worden. Ibbenbüren, den 28.6.1968 L.S. gez. Niehaus Amtsplaner	Vom Rat der Gemeinde Ibbenbüren gemäß § 2 BBauG. vom 23.6.1960 beschlossen am 10.4.1968 Ibbenbüren, den 19.4.1968 gez. Merge L.S. gez. Malsch Burgermeister Ratsmitglied	
Entwurf mit Begründung hat gemäß § 2(6) BBauG. vom 23.6.1960 öffentlich ausgelegen vom 1.7.1968 bis 2.8.1968 Ibbenbüren, den 5.8.1968 L.S. gez. Dr. Gietz Gemeindedirektor	Vom Rat der Gemeinde Ibbenbüren gemäß § 10 BBauG. vom 23.6.1960 als Satzung beschlossen am 25.10.1968 Ibbenbüren, den 28.10.1968 gez. Merge L.S. gez. Malsch Burgermeister Ratsmitglied	Gemäß § 11 BBauG. vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 21.1.1969 Az. 34.3a 5209 genehmigt. Münster, den 21.1.1969 L.S. Der Regierungspräsident Im Auftrage gez. Güldenpfennig Regierungsbaudirektor	Genehmigung und Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gemäß § 12 BBauG. vom 23.6.1960 bekanntgemacht am 24.2.1969 Ibbenbüren, den 28.2.1969 L.S. gez. Dr. Gietz Gemeindedirektor

Amt Ibbenbüren (Westf.)
Planungsabteilung

Mettebrink

Plan Nr	G-B-8a	Maßstab	1:1000
Flur Nr.	49	Plangröße	61/89,5
Datum	21. 5. 1965	Gezeichnet	Lagemann
Änderungen 1 Änderung laut Bekanntmachung vom 10.08.1995	Nachtragungen = Stand April 1968 I. vereinfachte Änderung vom 21.07.1994	Entwurf	gez Niehaus Amtsplaner